

Neuer Schwung für den Chemiestandort Schweizerhalle durch Zuzüge und Investitionen

Liestal, September 2020

In den vergangenen Wochen häuften sich interessante Firmenankündigungen zur Situation und Entwicklung des GETEC PARK.SWISS, einem wesentlichen Teil des Chemiestandortes Schweizerhalle. Syngenta gab ihren Zuzug auf den Park und die Eröffnung einer für den Konzern wichtigen Produktionsanlage in Muttenz bekannt. Praktisch gleichzeitig mit der Eröffnung dieses Werks kündigte Novartis an, rund 70 Millionen Franken in die Entwicklung der Produktionsanlagen in Schweizerhalle zu investieren. Mitte September erfolgte schliesslich der Verkauf eines Produktionsgebäudes von Novartis an Escientia, einer US-amerikanischen Pharma-Wirkstoffproduzentin.

Die [Syngenta Group](#) eröffnete am 2. September 2020 ihre erste wichtige Produktionsanlage seit Gründung des Konzerns im Juni 2020. Die Anlage steht im Kanton Basel-Landschaft, im Industriepark GETEC PARK.SWISS.

Im Beisein von Erik Fyrewald, CEO der Syngenta Group, Botschafter Eric Scheidegger und Regierungsrat Thomas Weber konnte der neue 23'000 m² grosse Standort in Muttenz eröffnet werden. Er bietet mehrere, hoch flexible Mehrzweck-Produktionslinien für die Entwicklung neuer Wirkstoffe und Zwischenprodukte.

Nur gerade einen Tag zuvor gab [Novartis](#) bekannt, dass sie in ihrem Gebäude, welches ebenfalls im GETEC PARK.SWISS in der Schweizerhalle liegt, rund CHF 70 Millionen in eine neue, hochmoderne Produktionsanlage investiert. Der Standort wird damit in den kommenden Monaten um zwei zusätzliche Produktionslinien zur Herstellung von komplexen Wirkstoffen des innovativen Novartis Entwicklungsportfolios erweitert.

Und schliesslich erfolgte jüngst ein Eigentumsübertrag von Novartis an [Escientia](#), einer Tochterunternehmung der [Deccan Fine Chemicals](#). Damit kommt ein zusätzlicher weiterer Pharma-Akteur an den Standort, was den Cluster und die Produktionskompetenzen erhöhen wird.

Mit diesen jüngsten Investitionen und Zuzügen wird der Chemie- und Pharmastandort Baselland in der Region Basel weiter gestärkt. Besonders erfreulich ist, dass es sich um drei Investitionen in Produktionsanlagen handelt. Der Standort Schweiz und insbesondere die Nordwestschweiz sind weiterhin - und im Gefolge der globalen Unsicherheiten erst recht - für dauerhafte, kapitalintensive und auf hoch qualifizierte Arbeitskräfte angewiesene Forschung, Entwicklung und auch Produktion bestens geeignet.

Auf dem GETEC PARK.SWISS sind neben den genannten globalen Akteuren Novartis, Syngenta, Deccan Fine Chemicals, Clariant, Bayer und BASF zahlreiche weitere Unternehmen wie Accroma, AVA Biochem, Brenntag, TFL, Comar und weitere angesiedelt. Ein veritabler Chemie-Cluster, in dem sich die Firmen gegenseitig beflügeln und von den Infrastrukturen und Dienstleitungen der Parkbetreiber profitieren können.